Jahresbericht ARGE Weltläden 2021

Der folgende Jahresbericht fasst schwerpunktmäßig die wesentlichen Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Weltläden für und mit den Weltläden 2021 zusammen. Aufgrund des Umfangs der Tätigkeiten erhebt der Jahresbericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Das Jahr war – ähnlich wie das Jahr 2020 – geprägt von der Covid-Pandemie, mehreren Lockdowns unter anderem vor Weihnachten und vielen unplanbaren Ereignissen. Daher setzte das Service- und Beratungsangebot zusätzliche Akzente zur bestehenden Jahresplanung, da wir immer wieder mit neuen Herausforderungen umzugehen hatten.

*Wie immer wurden die Weltläden im Intranet sowie in den ARGE Weltläden Newslettern informiert. Den Kooperationspartner*innen und weiteren Interessierten steht die Website www.weltladen.at sowie die Social Media-Seiten auf Facebook und Instagram zur FAIRfügung. Natürlich wurden auch 2021 zusätzlich zahlreiche persönliche und telefonische Beratungen durchgeführt.*

Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Weltläden besteht seit 1982. Auch im Jahr 2021 fungierte sie als Dachorganisation und Netzwerk für 86 Weltläden und zwei Verkaufsstellen. (Als Weltladen-Verkaufsstelle bezeichnet der Dachverband Arbeitsgemeinschaft Weltläden einen "Mini-Weltladen", der Kund/innen ein ausgewähltes, fair gehandeltes Sortiment anbietet und damit an Orten ohne Weltladen die FAIRsorgung mit fairen Lebensmitteln, Kunsthandwerk, Accessoires und vielen Geschenken sichert). Die Schwerpunkte im Jahr 2021 lagen neuerlich auf

- Information und Beratung der Weltläden rund um die Covid-Pandemie;
- dem aktiven Verkauf fair gehandelter Produkte in den Weltläden;
- weiteren Schritten zur Qualifizierung der Weltladen-Mitarbeiter*innen durch ein Geschäftsführer*innen-Treffen, durch eine Online- und eine Live-Weltladenkonferenz, in jeder Region je zwei Weltladentreffen (im Frühjahr 2021 online), durch Verkaufsseminare und Dekoraktionsworkshops, durch Grundkurse zum Thema Fairer Handel, betriebswirtschaftliche Beratungen (vielfach telefonisch, aber auch anlassbezogen in den Weltläden vor Ort), Marketing und Verkaufsförderung sowie Öffentlichkeitsarbeit (u.a. rund um den Corona-Soforthilfe-Fonds für Produzent*innen)
- der Weltladentag-Kampagne: FAIR.MACHT.FRAUEN.STARK (in eingeschränkter Form, weil keine Feste des Fairen Handels möglich waren)
- Dialogveranstaltungen mit Partnerorganisationen der Produzent*innen – Live-Zuschaltungen aus Bangladesch und Mexiko (wegen Covid-19 keine Anreise möglich)

Die ARGE Weltläden ist Mitglied der **WFTO – World Fair Trade Organisation**. Diese misst den Fairen Handel an den folgenden 10 Kriterien, die auch für die ARGE Weltläden und die Weltläden gültig sind. Ergänzend dazu orientiert sich die Arbeit der Weltläden an den drei Säulen:

- **Warenverkauf**
- **Informations- und Bildungsarbeit**
- **Aktionen & Anwaltschaft**

Warenverkauf

Wie schon im Vorjahr, hat die ARGE Weltläden zu Beginn des Jahres eine Kurz-Umfrage zu den betriebswirtschaftlichen Entwicklungen im Corona-Jahr 2021 durchgeführt**. 50 Weltläden** haben teilgenommen.

Etliche **Lockdowns prägten 2021**, vor allem der letzte im November/Dezember, der dazu führte, dass es nur einen Einkaufssamstag vor Weihnachten gab, waren für den stationären Einzelhandel sehr beeinträchtigend. Trotzdem konnten von 43 Weltläden 27 ein Plus zu 2020 erzielen, zehn Weltläden ein Minus und der Rest lag am Vorjahr. Auch beim Vergleich Dezember 2021 zu 2020 war der Großteil der 43 Weltläden zufrieden, 23 konnten eine Steigerung verzeichnen.

Die **Einkaufszahlen** der Anerkannten Lieferant*innen der österreichischen Weltläden zeigten 2021 eine erfreuliche **Steigerung** der Weltladen-Einkäufe um fünf Prozent zu 2020 – das Niveau von 2019 wurde aber nicht wieder erreicht. Da der November/Dezember-Lockdown für viele unerwartet kam, ist einiges von diesem Einkaufsplus in die Läger geflossen – Stichwort Mode, aber auch sonstige Geschenkartikel im Handwerks-Bereich. **Gesamt gesehen ist ein leichtes Umsatzplus der Weltläden 2021 zu erwarten, nach einem Minus von acht Prozent im Jahr 2020.**

Wie wurde von den Weltläden auf die Lockdowns reagiert?
Lieferservice wurde im Jahr 2021 weniger angeboten und auch weniger von unseren Kund*innen genutzt. Von 50 Weltläden waren nur fünf mit Umsätzen aus diesem Kanal zufrieden. **Click&Collect** wurde etwas besser angenommen, hier waren 13 von 50 Weltläden zufrieden. Von 50 Weltläden hatten acht einen **Onlineshop**, nur zwei davon waren mit diesen Umsätzen zufrieden. Zu Jahresbeginn 2022 beurteilten vier von 50 Weltläden ihre **finanzielle Lage/Liquidität** als schlecht, der Rest war zufrieden. Im Vorjahr meldeten zwei Weltläden eine prekäre Lage zu diesem Zeitpunkt – 2020 wurden noch deutlich mehr **Förderungen** von den Weltläden in Anspruch genommen. 2021 wurden Optionen wie Kurzarbeit, NPO-Fonds, Fixkostenzuschuss, Härtefallfonds und Umsatzersatz sehr bedacht und weniger beantragt als noch 2020. Ein Grund dafür war, dass nach den Unsicherheiten 2020 die Weltläden in diesem Jahr mehr in Richtung reguläre Öffnungszeiten während der Lockdowns gingen.

Die **Öffnungszeiten** im Jänner-Lockdown waren beim Großteil der 50 Weltläden, die an der Umfrage teilgenommen haben, reduziert, im November-Dezember-Lockdown meist normal, nur sechs von 50 Weltläden hatten geschlossen. Am **Sonntag, den 19.12.,** durfte der Handel diesmal offenhalten, 13 von 50 Weltläden hatten geöffnet mit sehr unterschiedlichen, regionalen Erfahrungen.

Wie lief es im konventionellen Handel? Nach dem Krisenjahr 2020, in dem die Anzahl der Handelsunternehmen um vier Prozent gesunken ist und die Umsätze branchenübergreifend ebenfalls um vier Prozent, wird 2021 eine moderate Steigerung von rund drei Prozent erwartet, was **inflationsbereinigt +1,5 Prozent reales Wachstum** sind. Bis September wurden fünf Prozent Plus erzielt, der letzte Lockdown schwächte diese positive Entwicklung ab. Der Einzelhandel mit **Nicht-Nahrungsmittel** legte mit **sechs Prozent plus** deutlicher zu als der **Lebensmittelhandel mit zwei Prozent plus.** „Klarer Gewinner war **der Onlinehandel mit 20 Prozent plus,** der eCommerce-Anteil am gesamten Einzelhandelsumsatz beträgt mittlerweile 13 Prozent, davon fließen rund zwei Drittel ins Ausland ab." (Quelle: Handelsverband.at und retailreport.at)

Fazit: die Weltläden konnten sich trotz Maskenpflicht, mäßiger Einkaufslaune sowie ständig wechselnden Vorschriften und Pflichten (Stichwort: 2G-Kontrollen) gut positionieren. Mittels Click&Collect wurde versucht, immer für ALLE Kund*innen da zu sein – denn unsere Kund*innen sind so individuell wie die gesamte Weltladen-Bewegung mit ihrer **Einheit in Vielfalt**. Vereinzelt kam es auch für unsere Mitarbeiter*innen zu unangenehmen Situationen, die derzeitigen sehr unterschiedlichen Meinungen in der Gesellschaft gehen an den Weltläden nicht spurlos vorbei.

Corona hat auch zu Auswirkungen punkto **ehrenamtliche Mitarbeiter*innen** geführt: Einerseits sind viele erfahrene Mitarbeiter*innen aus diversen Gründen weggefallen, andererseits waren ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aufgrund von Kurzarbeit der Angestellten besonders wichtig. In den letzten Wochen kam es vermehrt zu Ausfällen wegen Covid-Erkrankungen bzw. Quarantänen, auch dies ist und bleibt noch eine Herausforderung.

Viele Weltläden beobachten ein **bewusstes Einkaufsverhalten der Kund*innen** – ein Trend der hoffentlich bleibt und sich verstärkt. Die ARGE Weltläden versuchte, viele **frische Impulse** für alle Mitglieder in Präsenzveranstaltungen und mittels Online-Angeboten zu setzen, damit für „Covid-Müdigkeit“ und Frust wenig Platz bleibt. Es bleibt zu hoffen, dass 2022 auch wieder mehr

Planungssicherheit bringt – für die Weltläden und auch die Anerkannten Lieferant*innen und unsere Produzent*innen im Globalen Süden.

Verkaufsberatung – Impulse und neues Werkzeug

In den Aufgabenbereich der Verkaufsberatung fallen **Beratungstermine** zu verschiedenen Themenbereichen wie Umzug, Umbau, etc. Dabei werden **Impulse** gegeben und **Umsetzungsschritte** festgehalten. Gemeinsam werden **Ziele** vereinbart, deren Verwirklichung die Umsetzung realistischer machen. Vielfach geschah dies 2021 für anlassbezogene Thematiken telefonisch und wurden – soweit möglich – mit Vor-Ort-Beratungen ergänzt.

Trotz Corona konnte die **Pilotierung eines neuen Beratungsmodules** von Johanna Aigner abgeschlossen werden. Die begleiteten Weltläden waren der Weltladen Vöcklabruck in Oberösterreich und der Weltladen St. Johann in Tirol. Die Verantwortlichen haben über ihre **Erfahrungen** auch bei der Weltladenkonferenz im September informiert. Das **Werkzeug „Erfolgsfaktoren-Beratung“** dient der **Identifikation von Stärken und Potentialen** im Weltladen, mit dem Ziel der gemeinsamen **Weiterentwicklung**. Das Modul wurde von Mitarbeiter*innen des deutschen Weltladendachverbandes entwickelt und für Österreich adaptiert. Dank an dieser Stelle den deutschen Kolleg*innen. Der Vorstand der ARGE Weltläden hat beschlossen dieses Modul als zusätzliche **Beratungsform zur Professionalisierung** der Weltläden in den **Innovations- und Strategieprozess** zu integrieren und ab 2022 umzusetzen.

Impressionen der Erfolgsfaktorenberatung 2021

Die **Arbeitsgruppe (AG) Fairkauf** traf sich 2021 einmal in Wien und generierte neue Ideen für den Verkauf. Auch **Impulse zur Optimierung** und Weiterentwicklung der verkaufsfördernden Materialien wurden an das ARGE Weltläden-Team weitergegeben.

Die **anerkannten Lieferant*innen der Weltläden** sind hier alphabetisch aufgelistet.

Der Bereich **Lieferanten & Sortimentsentwicklung** in der ARGE Weltläden wurde auch 2021 von Verkaufsberaterin Christine Ottner koordiniert und gemeinsam von der **Arbeitsgruppe Lieferant*innen** (mit Vertreter*innen aus Weltläden) und der Geschäftsführerin der ARGE Weltläden betreut. Neben der Anfragenbeantwortung zu neuen Produkten in den Weltläden stehen die **Anerkennung neuer Lieferant*innen** und die Aufbereitung der Unterlagen auf der Tagesordnung. 2021 wurde die Genossenschaft **„Göttin des Glücks“** (Kosmetika, Textil-Recycling-Produkte und Yogamatten aus Naturkautschuk) anerkannt.

Die FAIRkaufsschwerpunkte 2021 waren

Monat	Fairkaufsschwerpunkt	Importorganisation
Jan/Feb	**Aleppo Seifen / Wellness**	**Fairkauf**
Feb/März	**Bio faire Kindermode und fair und fesch**	**Sense Organics und Madness**
September/Oktober	**Kaffee mit Themenschwerpunkt Klima** (gleichzeitiger Fairtrade Schwerpunkt) mit Gewinnspiel /Sammelpass o.ä.	**EZA Fairer Handel**

Für jeden FAIRkaufsschwerpunkt wurden abgestimmte **Werbematerialien** entworfen und den Weltläden zur FAIRfügung gestellt (Folder/Flyer, Plakate – A1 und A4, Inseratvorlagen, Fotos und Textbausteine). Weiters wurden zur **FAIRKaufsförderung 2021 folgende Produkte lanciert und Aktionen umgesetzt**:

- Sonderprodukt: Mini-Mascao Nikolo
- Give Away für Weihnachten: Schneeflocke in Gold
- Teeaktion mit Kostprobe in 25 Jahre Marke Weltladen Umschlag
- Give Away Herz-Seifen als Aktion zu zu 25 Jahre Marke WL / Valentinstag
- Saisonaler Schwerpunkt: Garteln
- Weltladentag mit „Biosfair“-Kosmetik Probier-Sachets als Give Away

FAIRänderungen, neue Geschäftsführungen und neue Mitarbeiterinnen

Die Mitarbeiter*innen der ARGE Weltläden begleiteten auch 2021 Weltläden durch FAIRänderungen beispielsweise bei Umzügen und kleineren Umbauten sowie durch betriebswirtschaftliche und Marketing-Beratung.

IM BURGENLAND:
Der **Weltladen Pinkafeld** musste wegen eines **Unwetterschadens (Hochwasser)** in ein Ersatzlokal ausweichen. Und dank vieler helfender Hände gelang der Umzug in das neue renovierte „alte“ Geschäftslokal.

IN KÄRNTEN:
Die neue Geschäftsführerin des Weltladens Klagenfurt heißt **Valentina Müller-Frizza**. Mit argentinischem Temperament und großem Interesse bringt sie bereits jetzt frischen Wind in den Weltladen Klagenfurt! Sie wird mit Mitarbeiterin **Marianne Puschl**, die seit März 2021 tatkräftiger Teil des Weltladen-Teams ist, die Weltladen-Kundinnen und Weltladen-Kunden begrüßen. . Insbesondere die ehemalige Geschäftsführerin Rosi Pichler-Taumberger hat in herausfordernden Zeiten mitgeholfen, das Weltladen-Schiff in ruhigere Gewässer zu bringen.

IN NIEDERÖSTERREICH:

Im **Weltladen Hollabrunn** ist **Ulli Lehner**, Nachfolgerin von **Herta Müllebner** und **Merve Kireviz**, seit April 2021 angestellt.

Im **Weltladen Horn** wurde der Lebensmittelbereich neu gestaltet.

Christine Posch ist die Nachfolgerin von **Uschi Käferböck a**ls Geschäftsführerin des **Weltladens Mödling**.

Sissy Holzer übernahm im Juni 2021 von **Monika Klampfl** die Leitung des **Weltladens Poysdorf**.

Im **Weltladen Waidhofen/Ybbs** wurde der Modebereich umgebaut.

Nach über sieben Jahren maßgeblicher Beteiligung an den Geschicken des **Weltladens in Wiener Neustadt** und noch viel mehr Jahren an Engagement für den Fairen Handel übergibt **Irene Ulreich** die Ladenleitung nun an **Kristina Fischer**.

IN OBERÖSTERREICH:
Claudia Diesenberger ist aus der Karenz zurück und leitet den **Weltladen Schärding**.

IN SALZBURG:
Anna Zehentmayr leitet als neue Geschäftsführerin den **Weltladen Saalfelden** und ist Nachfolgerin von **Johanna Wimmer-v. Boekel**.

IN TIROL:
Der **Weltladen Hall** hat am bisherigen Standort umgebaut und präsentiert sich nun von seiner schönsten Seite.

Die neue Obfrau des **Weltladens Lienz** heißt **Elke Hecht,** ihre Stellvertreterin ist **Lisi Raneburger-Heinricher**. **Laura Unterweger** teilt sich mit **Andrea Pribil** die Geschäftsführung, wobei Andrea noch die Hauptverantwortung trägt. Im Frühjahr 2022 erwartet den Weltladen in der Rosengasse ein Refresh: Vom 5. Jänner bis zum 23. Jänner ist dieser wegen einer „Von-Kopf-bis-Fuß"-Renovierung geschlossen, um für das 25-Jahr-Jubiläum in neuem Glanz zu erstrahlen.

Seit April 2021 gibt es einen neuen Vorstand im **Weltladen Schwaz.** Nach einem schwierigen Baustellensommer, der sich bis Anfang Oktober 2021 gezogen hat, begannen sich die Verkaufstage wieder zu normalisieren.

IN VORARLBERG:
Der **Weltladen Schruns** ist umgezogen, der **Weltladen Hittisau** hat umgebaut und der **Weltladen Lochau** hat die Außenfassade mit visuellen Neuheiten fair-schönert.

Im **Weltladen Lochau** gibt es mit **Sarah Eienbach** und im **Weltladen Hohenems** mit **Barbara Moratti** zwei neue angestellte Mitarbeiterinnen.

IN WIEN:
Im **Weltladen 1030** am Rennweg verabschiedete sich **Reinhart Zose** in die verdiente Pension, sein langjähriger Geschäftspartner **Yusuf Dugan** leitet den Weltladen. Im **Weltladen 1210 in Stammersdorf** übernahm **Helga Reichl** ab November 2021 die Geschäftsführung von Sabine Egg.

Förderung des Fairen Handels / WFTO-Standard

Die Förderung des Fairen Handels in Österreich ist **laut Statuten eine der Kernaufgaben** der Arbeitsgemeinschaft Weltläden. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, arbeitete das Team auch 2021 in unveränderter und folgender Formation vom **Standort in Innsbruck bzw. aus Homeoffices in Wien und Mötz** (Tiroler Oberland) dafür. Sehr bedachtsam wurde Kurzarbeit eingesetzt. Drei Teammitglieder waren im Februar und März 2021 in KUA.

Bilder: Team Innsbruck (C) Florian Sitz/Arbas mit v.l. Vanessa Wagner, Iris Teyml-Windisch und Gudrun Danter, li: Christine Ottner, re: Johanna Aigner

Johanna Aigner hat im März 2021 ihr Zwei-Jahresjubiläum als FAIRkaufsberaterin im Team der ARGE Weltläden gefeiert. Sie ist seit Oktober 2019 für 25 Wochenstunden für die Beratung der Weltläden im Westen und der Mitte Österreichs (Vbg, Tirol, Sbg, OÖ) zuständig.

Iris Teyml-Windisch setzte ihre Arbeit als **PR- und Marketingverantwortliche** auch 2021 mit 25 Wochenstunden fort.

Christine Ottner ist für 25 Wochenstunden als **FAIRkaufsberaterin** für das Burgenland, Wien, NÖ und die Steiermark tätig. Sie ist auch für die Koordination der Arbeitsgruppen Fairkauf und Lieferant*innen verantwortlich.

Vanessa Wagner war im August 2021 nach einem Krankenstand schon wieder ein Jahr bei der ARGE Weltläden und zeichnet für die Bereiche **Buchhaltung und Corporate Design-Materialien** verantwortlich.

Gudrun Danter arbeitet als Geschäftsführerin 35 bezahlte Wochenstunden (und freiwillige Stunden). Ihr Aufgabenspektrum ist breit gefächert und umfasst einerseits alle vereinsrelevanten Aktivitäten inklusive dem Finanzcontrolling und der Budgetierung, andererseits zeichnet sie für die Weiterbildungsformate für die Weltladen-Mitarbeitenden verantwortlich, ist Ansprechpartnerin für die Mitglieder, Medien, das Team und den Vorstand und für Öffentlichkeitsarbeit.

Resümee Corona-Soforthilfe-Fonds

Am 30. August 2021 wurde die letzte Tranche aus unserem Corona-Soforthilfe-Fonds nach NEPAL überwiesen. Es waren 3.700 Euro, die für Gesundheitsprogramme der Mitarbeitenden bei ACP verwendet werden.
Im **April 2020** wurde dieser **Solidaritätsfonds** für **Weltladen-Produzent*innen in Afrika, Asien und Lateinamerika** ins Leben gerufen, um jene, die stark von den Auswirkungen der **COVID-19-Krise** betroffen waren, schnell und effektiv zu unterstützen. Unser veranschlagtes Ziel waren 20.000 Euro, das wir bereits nach kürzester Zeit erreicht hatten – und die Beteiligung vieler weiterer Menschen hat uns stolz gemacht.

HIER DER ÜBERBLICK ÜBER DEN FONDS:

• 20 Solidaritätszahlungen
• 92.486,03 Euro
• 18 Produzent*innen-Gruppen

Im Folgenden finden sich die Produzent*innen-Organisationen in der chronologischen Abfolge der Unterstützung:

- GOLDEN PALM, CHAKO, CREATIVE
- HANDICRAFTS, GORKHALI und FAIRYTALE, TARA,
- ASARBOLSEM, ACP, BAWA HOPE, UNDUGU, SAFFY,
- MACHAKOS,
- SILENCE, ASHA
- HANDICRAFT, YDEVELOPMENT,
- PEKERTI, FULL
- OF GRACE, SASHA.
- ACP, SAFFY,
- PEKERTI
- Produzent*innen von FAIRYTALE FAIR FASHION wurden zweimal unterstützt.

Alle Spenden gingen eins zu eins an die Produzent*innen. Die zusätzlichen Bankspesen wurden von der Arbeitsgemeinschaft Weltläden, Dachverband und Servicestelle der Weltläden in Österreich, übernommen. Zu Beginn gab es zusätzlich Anschubfinanzierungen von der Arbeitsgemeinschaft Weltläden und der größten Importorganisation für Fairen Handel in Österreich, der EZA Fairer Handel, da der Großteil der unterstützten Gruppen Kooperationspartner*innen der EZA sind.

Solidarität ist grenzenlos

Viele Weltladen-Engagierte, Mitarbeiter*innen, Initiativgruppen und Kund*innen haben in der Folge dazu beigetragen, dass Solidarität aktiv und unbürokratisch gelebt wurde. Wertvolle Überbrückungen, beispielsweise Lohnfortzahlungen, der Kauf von Lebensmitteln oder Hygieneartikeln sowie Zwischenfinanzierungen laufend anfallender Kosten wurden ermöglicht. Mit vielen Updates in mehreren Blogbeiträgen und via Postings in sozialen Medien, einer Presseaussendung, sowie anlassbezogenen Aussendungen, Telefonaten und Mails haben wir über den Fortgang des Fonds informiert.

> *„Ich möchte mich im Namen der EZA Fairer Handel und aller unterstützten EZA-Partner*innen-Organisationen und Produzent*innen für die gute, unkomplizierte und immer prompte Zusammenarbeit in dieser Sache bedanken. Ich denke, wir konnten auf diese Weise gemeinsam viel für die betroffenen Organisationen und Produzent*innen tun! Unser DANK gilt natürlich auch dem ARGE Weltläden-Vorstand und ALLEN involvierten Weltläden, Unterstützer*innen und Spender*innen!“ (Birgit Calix, Partnerorganisationen im Süden, EZA Fairer Handel).*

Ein zusätzlicher DANK für die Koordinierungs- und Kommunikationsarbeit und die Dokumentation der Situation der Produzent*innen im globalen Süden geht an die EZA-Fairer-Handel-Mitarbeitenden **Birgit Calix** und **Julian Fellner**. **Hans Toth**, Kassier der ARGE Weltläden, der im Hintergrund die Überweisungen an die Produzent*innen abgewickelt und die Finanzübersichten für eine volle Transparenz erstellt hat, gilt ebenfalls unser großer DANK. **Gemeinsam haben wir viel geschafft!**

weltladenoesterreich

https://www.facebook.com/weltlaeden

Die Facebook-Seite Weltläden Österreich hat (Stand 22.02.2022) 4.076 Fans (= Like) und 4.420 Follower (= Seite abonniert). Das bedeutet: 146 Menschen mehr als Ende 2020 sehen sich die FB-Inhalte an und der Abo-Zuwachs beträgt 166 User*innen. Die Facebook-Seite wird zur Sichtbarmachung von Aktivitäten, Aktionen, Produkten und deren Herstellungsweise genutzt. Die gelingt mittels Produkt- und Imagepostings und Hintergrundinformationen zum Fairen Handel und gemeinsamer (politischer) Aktionen befreundeter Organisationen. Verstärkt genutzt wurde die „Story-Funktion“, um Bilder von einzelnen Weltläden publik zu machen.

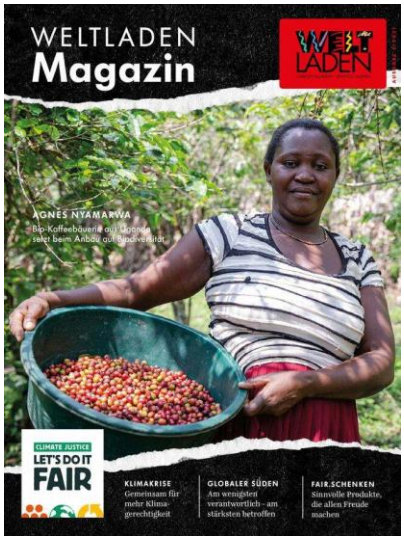
Das Reichweiten-Ranking 2021 zeigt folgendes Bild (= beliebteste Beiträge/Likes):

- „Ein Faden, der verbindet“ (Bio-Faire Kindermode von Sense Organics) 204 Likes, 42 Mal geteilt
- Pilotversuch „Bio-Südfrüchte“ 208 Likes, 71 Mal geteilt
- „Warum sollten Sie Schokolade im Weltladen kaufen? (Ostersujet, faire Schokolade) 176 Likes, 76 Mal geteilt

Da alle Beiträge auf den Blog auf www.weltladen.at verlinkt waren, zeigen die **Linkklicks**, das an der Kindermode das größte Interesse bestand, gefolgt vom Pilotversuch Bio-Südfrüchte und faire Ostern.

Weiters bespielte die ARGE Weltläden neuerlich den **Instagram-Account**. Wir zählen auf Instagram **1265 Abonnent*innen**. Davon kommen etwa 75 Prozent aus Österreich, der Anteil der 25-34 Jährigen ist hier am Größten. 74,5 Prozent sind weiblich, 20 % aus Wien und nutzt Instagram tagsüber recht kontinuierlich, aber um 18 Uhr am häufigsten. Im Jahr 2021 wurden **70 Beiträge** veröffentlicht. Die **Reichweite** an Konten ist natürlich von Posting zu Posting durch die #hashtags oder Promotionen sehr unterschiedlich. Das **erfolgreichste Posting** war ein Posting mit Filzblumen.

Gut die Hälfte der Postings sind sogenannte **Reposts** von Weltläden oder Lieferant*innen.
Die **Storyfunktion** wird mehrmals wöchentlich genutzt, hier werden für 24 Stunden die Verkaufsschwerpunkte und **Postinginhalte extra** hervorgehoben, **Videos erstellt** und auch die einzelnen **Beiträge von Weltläden** verwendet und somit deren Reichweite erweitert.



Das Weltladen Magazin informierte die Weltladen-Kund*innen im Frühjahr und im Herbst mit jeweiligem Schwerpunktthema (FAIR.MACHT.FRAUEN.STARK und CLIMATE JUSTICE), Produzent*innen-Stimmen aus dem globalen Süden, Produkt- und Rezepttipps. Bei beiden Ausgaben lag die redaktionelle Verantwortung und die grafische Abwicklung mit Susanne Habeler bei der ARGE Weltläden.

Weltladenmagazin Frühjahrsausgabe: Insgesamt 33.263 Stück, davon 14.763 an Kund*innen und 18.500 in die Weltläden.
Weltladenmagazin Herbstausgabe: Insgesamt 32.567 Stück, davon 20.917 an die Kund*innen und 11.650 in die Weltläden.

Weltladen-Magazin 1/2021
Weltladen-Magazin 2/2021

Für die Redaktion und den Druck einer Ausgabe der Infozeitschrift **„Weltladen aktuell“** war ebenfalls die ARGE Weltläden verantwortlich. Diese interne Zeitschrift informiert über aktuelle **Entwicklungen im Fairen Handel** und **der Weltläden** und hielt eine umfassende Beschreibung der wirtschaftlichen Lage für die Lieferant*innen und weitere Multiplikator*innen sowie die Weltläden bereit. Der Versand erfolgt postalisch, sowie an die Weltläden auch via Mail. Alle Ausgaben sind für Weltladen-Mitarbeiter*innen im Intranet nachlesbar.

Neben den Redaktionstätigkeiten für das Kund*innen-Magazin und die interne Informationszeitschrift erstellten Iris Teyml-Windisch und Gudrun Danter **Newsletter-Bausteine, Facebook/Instagram-Beiträge und Pressebausteine**. Die Textbausteine und Beiträge ermöglichen den Weltläden ohne großen Aufwand ihre Kanäle zu bespielen nach dem Motto: einfügen, adaptieren und fertig!

Der Blog **„Was uns bewegt“** wurde mit Share-Buttons für verschiedene Plattformen versehen, um das direkte Teilen zu erleichtern. Durch die Nennung der Links in diversen Veröffentlichungen wurden Hintergrundinformationen (die in den Postings oftmals nicht ausreichend Platz finden können) „unter die Menschen“ gebracht. Es werden Produkte und Hintergründe sowie Produzent*innen-Wissen und neue Lieferant*innen vorgestellt. Corona-bedingt gab es 2021 neuerlich Sonderbeiträge über die Situation der Produzent*innen weltweit und wie Kund*innen weiterhin fair einkaufen können.

Die **Presseaussendungen** „Fashion for the next generation“ und „Ein süßes Stück Tirol“ wurden 2021 erstellt. Weiters schrieb die ARGE Weltläden eine Seite für „Erfolgsgeschichten“ unter dem Titel „Produkte mit FAIRantwortung“, die ebenfalls im Pressebereich auf der Website einsehbar ist: https://www.weltladen.at/presse/. Aufgrund von einer sparsamen Ausgabengebahrung wurden wenige österreichweite Inserate in Auftrag gegeben oder durch Kooperationen kostenlose Inserate erreicht. Grafikerin Susanne Habeler, hat zur Bewerbung für Anlässe wie Ostern oder Weihnachten zur regionalen Verwendung durch die Weltläden Inserats-Vorlagen erstellt.

Zahlung eines Fairen Preises, würdevolle Arbeit / Leben / WFTO-Standard

Die Fairhandelsbewegung strebt mit ihrer Arbeit an, einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen im Globalen Süden zu leisten. In erster Linie geschieht dies durch den Verkauf von fair gehandelten Produkten. Die **Bedeutung des fairen Preises** im Fairen Handel ist auch in den Begegnungen mit Partner*innen aus dem Süden ein wichtiges Thema. In den letzten Jahren lag ein Fokus auf Kooperationen für den Klimaschutz. Seit 2019 geht es beispielsweise Coffee for Future zusätzlich zu einem fairen Preisgefüge auch um die Frage bzw. Umsetzung von Klimaprämien (die in **Klimaschutzprogramme** investiert werden). Auf der 120. Weltladenkonferenz (siehe unten) wurden neuerlich die Auswirkungen des Klimawandels und daraus notwendig werdende Anpassungsmaßnahmen mit Produzent*innen aus Bangladesch und Mexiko besprochen und werden in der täglichen Praxis gelebt.

Nicht-Diskriminierung, Gleichberechtigung / WFTO-Standard

Mit über 1.000 engagierten Ehrenamtlichen und rund 200 Angestellten – **hauptsächlich Frauen** – sind die Weltläden ein wichtiger Player im Fairen Handel in Österreich. Im **ARGE Weltläden-Team** waren 2021 ausschließlich Frauen tätig. Es sind fünf Frauen zwischen 12 und 35 Wochenstunden angestellt. Im **Vorstand der ARGE Weltläden** herrscht ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis. Zwei Frauen und zwei Männer (aus drei Bundesländern Niederösterreich, Steiermark und Tirol) arbeiten ehrenamtlich auf Spesenersatzbasis mit. Am 25.02.2022 wird in der Vollversammlung ein **neuer Vorstand** gewählt. Der Wahlvorschlag enthält drei Weltladen-Geschäftsführerinnen und zwei Männer, welche die strategische Weiterentwicklung der Weltläden mitgestalten werden.

Gute Arbeitsbedingungen / WFTO-Standard

Die ARGE Weltläden als Dachorganisation und die Weltläden als selbstständige Einheiten bemühen sich ihrerseits um **wertschätzende und gute Arbeitsbedingungen** für alle Mitarbeiter*innen. Aufgrund von Corona kam es 2021 erneut zu einem Rückgang bei der Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Gleichzeitig waren neue Interessierte bereit, sich einer sinnstiftenden Arbeit im Weltladen zu widmen (über neue Geschäftsführerinnen siehe oben im Kapitel „FAIRänderungen“).

2021 wurde nur eine Weiterbildungsveranstaltung für die Mitglieder (mit Hygiene- und Sicherheitskonzept) als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Das mitgenommene Wissen aus dem Austausch und den inhaltlichen Impulsen floss in die tägliche Weltladen-Arbeit ein. Zusätzlich wurde natürlich viel telefoniert, gemailt und in Online-Formaten ausgetauscht.

Aus- und Weiterbildung / WFTO-Standard

Folgende Angebote zur **Kompetenzerweiterung und -stärkung der Weltladen-Mitarbeiter*innen** wurden 2021 gemacht:

1. <u>ONLINE GF-Treffen 22.01.2021</u>

Diese Treffen wurden 2015 als Idee eines **innovativen Weiterbildungsformats** von der ARGE Weltläden eingeführt und erhält von Anbeginn positive Resonanzen. Zwischen 55-75 Geschäftsführer*innen nahmen jährlich an diesem Treffen teil. Die Vorteile fassten wir im Programm für die Geschäftsführer*innen so zusammen:

- **persönlich:** Sei dabei beim *exklusiven* Tag für alle Weltladen-Geschäftsführer*innen.
- **innovativ:** Widme dich einen Tag lang wichtigen Themen für deinen Weltladen
- **fair-netzt:** Triff einen Tag lang andere Geschäftsführer*innen und tausche dich mit ihnen aus.
- **wertvoll:** Am Ende des Tages nimmst Du konkretes Wissen mit Nachhause.

2021 gab es eine Premiere. Aufgrund der äußeren Rahmenbedingungen wurde das GF-Treffen online durchgeführt**.** Das damit **1. Online-GF-Treffen** und die nachfolgenden Webinare orientierten sich an diesen Themen und es fand **am 22.01.2021 von 12:00-14:00** statt:

- Aktuelle Entwicklungen im Fairen Handel, speziell die Pläne der ARGE Weltläden 2021 in Form einer **„Infostunde einmal anders“**
- Basisinformation und Austausch zu einer gemeinsamen **Weltladen-Kund*innen-App** und ein Experteninput von Thomas Bruckner von Hello again. Anschließend gemeinsamer Austausch moderiert von Ernst Gassner
- **Webinare** zur **Großkund*innen-Akquise** nach dem Motto „Den Mutigen hilft das Glück“ – an zwei Folgeterminen hat FAIRkaufsberaterin Johanna Aigner Webinare für die Weltläden angeboten.

- **Impulsgeber*innen waren:** Thomas Bruckner von hello again // Ernst Gassner, Vorsitzender ARGE Weltläden // Johanna Aigner, FAIRkaufsberaterin ARGE Weltläden // Gudrun Danter, Geschäftsführerin ARGE Weltläden

Bilder: 60 Teilnehmer*innen beim der Premiere – das 1. Online-Geschäftsführer*innen Treffen Treffens

<u>Weltladenkonferenzen</u>:
2021 fanden neuerlich zwei Weltladenkonferenzen statt. Die intensive Fortbildung und der Austausch standen wieder im Mittelpunkt. Wegen der positiven Resonanz zur Erreichbarkeit, fand die größere der beiden Veranstaltungen in Salzburg statt. Im Februar wurde noch online informiert. Gesamt knapp 250 Teilnehmer*innen (Weltläden, Kooperationspartner*innen, Lieferant*innen) waren bei beiden Veranstaltungen mit dabei. Die **Komplettabwicklung** liegt in der Hand der ARGE Weltläden. Was ist hier zu tun? Programmentwicklung, Anfragen und Klärungen mit Referent*innen/Expert*innen, Organisation (Zimmereinteilungen/Gästeliste für Hotels, organisatorische Klärungen – Raum, Technik, Ausstattung, Pausenversorgung) und Umsetzung der Veranstaltung sowie Nachbearbeitung (Abrechnung, Dokumentation mit Unterlagen für Newsletter und Intranet, Feedbackauswertung und Schlussfolgerungen für die nächsten Veranstaltungen und für die Referent*innen und die Veranstaltungsorte).

<u>119. Weltladenkonferenz: Februar Online | Samstag, 20.02.2021 | 11:30 - 14:00 Uhr</u>: Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation führte die ARGE Weltläden die **Februar-Konferenz online** mit folgendem **Programm** und **100 Teilnehmenden aus Weltläden in allen Bundesländern** durch:

Roopa Mehta bringt ihren Input aus Indien ein.

11:30–11:45 **Begrüßung und Vorstellung Roopa Mehta**
11:45–12:30 **Stimme aus dem Süden: Roopa Mehta: Roopa** ist **WFTO-Präsidentin** und damit die Frau an der Spitze des weltweiten Netzwerkes für Fairen Handel. Wir hatten im ARGE Weltläden-Ideenspeicher eine Einladung an sie vorgemerkt und für 2020 geplant. Da kam bekanntlich alles anders und daher nutzen wir nun die Chance, die engagierte Frau Online in unsere Mitte zu holen. Roopa sprach über die Auswirkungen von Covid-19 im Süden, sowie Frauen im Fairen Handel.
12:30–13:00 **Impulse zum Weltladentag 2021: Materialien und Kniffe zum Weltladentag 2021.**

13:00–13:45 **Infopackage:** Grundzüge der inhaltlichen Arbeit / Finanzupdate und Budget 2021 / Rechungsprüfungsbericht. Da keine Vollversammlung möglich war, hat die ARGE Weltläden ein Infopackage präsentiert, um als Verein der Informationspflicht an die Weltläden nachzukommen:

- **Grundzüge der inhaltlichen Arbeit** der ARGE Weltläden 2020 (Kurzpräsentation Jahresbericht, Analyse Covid-Jahr 2020), Ernst Gassner, Gudrun Danter, ARGE Weltläden
- **Finanz-Update** und Budget 2021, Hans Toth, ARGE Weltläden
  - Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2020
  - Soll-Ist-Vgl. 2020
  - Budget 2021
- **Corona-Soforthilfe-Fonds** von 2020 bis 18.02.2021, Gudrun Danter, ARGE Weltläden
- **Rechnungsprüfungsbericht** von Ingrid Haas (Weltladen Weyer) und Regina Durstberger (Weltladen Waidhofen)

13:45–14:00 **Fragen und Abschlussrunde**

120. Weltladenkonferenz: September Live | Freitag, 24.09.-Sonntag, 26.09.2021:

Freitag:

- Anreise
- Workshop easy WLP-Workshop mit Hans Bichler, Alexander und Michael Gutenbrunner; Vollversammlung der ARGE Weltläden

Die Weltladenbewegung beim Kick-off der Kampagne Let´s do it fair im Garten des Hotel Brunauer in Salzburg

Samstag:

- Informationsstunde der ARGE Weltläden
- Programmteil der EZA Fairer Handel zu „Climate Justice – Let´s do it fair / Zuschaltung von Produzent*innen aus Bangladesch und Mexiko / Gespräch / Austausch

- Fairer Markt

Zeitplan Fairer Markt	
Samstag, 25.09.2021	
17:00 - 20:00	Aufbau des Fairen Marktes im **Saal Salzburg**
18:30 - 20:00	Workshop Baumwolle mit **Kirsten Weihe-Keidel**/Sense Organics im **Raum Gaisberg**
19.00 - 20.00	Kurzvorträge der Anerkannten Lieferant*innen im **Raum Untersberg**
20.00 - 22.00	Late Night Shopping im **Saal Salzburg**
Sonntag, 26.09.2021	
9:00 - 10:00	Kurzvorträge der Anerkannten Lieferant*innen im **Raum Untersberg**
9:00 - 12:00	Fairer Markt – die Einkaufsbörse im **Saal Salzburg**
Lieferant*innen stellen sich vor – Kurzvorträge Durchgang I Samstag 19:00 - 20:00 Durchgang II am Sonntag 9:00 - 10:00 (Wiederholung)	
.	
18:30 - 20:00	Workshop Baumwolle mit **Kirsten Weihe-Keidel**/Sense Organics im **Raum Gaisberg**
19:00	Begrüßung und **VORTRÄGE** im **Raum Untersberg**
19:05	**El Puente / Carina Bischke** mit Hintergründen zur Babymode Naturetex von Sekem

19:15	**Göttin des Glücks / Lisa Muhr** und ev. Oliver Gothe Die neue Göttin des Glücks: Produkte, Produzent*innen und Fair-Trade-Genossenschaft
19:30	**Frida Feeling / Jürgen Herold** Smateria „bags with a soul“: das Unternehmen und die neue Kollektion IKI
19:45	**Fairytale / Ingrid Gumplmaier-Grandl** "How to sell fair fashion- Storytelling & (Lebens-)Stil“ – Krisenbewältigung in Nepal
20:00-20:10	**Fairkauf / Peter Eicher** Update zum Bambusgeschirr, BIOBU/EKOBO
20:00 - 22:00	**Night-Shopping im Saal Salzburg**
Sonntag, 26.09.2020	
9:00-12:00	**Fairer Markt – Einkaufen und Stöbern im Saal Salzburg**
9:00-10:00	**Vorträge Durchgang II – siehe Programm oben**

Regionale Weltladentreffen und regionale Weltladenkoordination

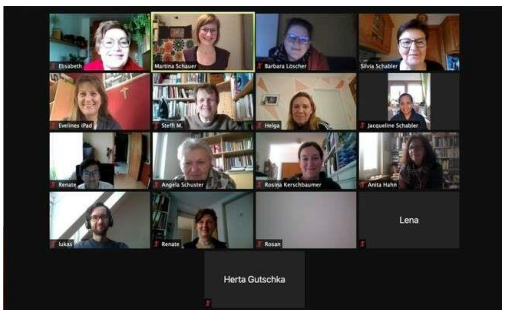
Im Frühjahr 2021 fanden aufgrund von Covid alle Regionalen Treffen online statt. Auch der Austausch der Regionalen Weltladenkoordinatorinnen wurde online durchgeführt. Ab Oktober 2021 gingen dann – bis auf der virtuelle Treffen für Kärnten – sieben regionale Treffen mit Hygienemaßnahmen live über die Bühne in

- Lochau
- St. Pölten
- Stockerau
- Perchtoldsdorf
- Graz
- Innsbruck
- Linz

Die regionalen Weltladenkoordinator*innen sind im Jahr 2021:
Christine Bliem, Weltladen Golling, für Salzburg
Roswitha Lobe, Weltladen Braunau, für Oberösterreich
Rosi Pichler-Taumberger, Weltladen Klagenfurt, für Kärnten
Marianne Rauscher, Weltladen Fürstenfeld, für Steiermark
Christine Ottner, Fairkaufsberaterin ARGE Weltläden, für Niederösterreich, Burgenland & Wien
Johanna Aigner, Fairkaufsberaterin ARGE Weltläden, für Tirol
Gudrun Danter, GF ARGE Weltläden, für Vorarlberg

Grundkurse für Fairen Handel
Hintergrundinformationen über den Fairen Handel, die Arbeitsweise der Weltläden, internationale Aspekte des Fairen Handels und Arbeitsbereiche in und um den Weltladen sind Voraussetzung für eine kompetente Mitarbeit im Weltladen. Die ARGE Weltläden finanziert daher die Grundkurse „Fairer Handel“ und ist laufend in Austausch mit den Grundkursleiter*innen in den Bundesländern.
Die Grundkurse 2021 fanden für Weltladen-Mitarbeiter*innen in Niederösterreich, der Steiermark und Tirol statt.

1. Niederösterreich: Samstag, 19.06.2021, 14.00 - 18.00 Uhr in Mistelbach mit Martina Schauer
2. Steiermark: Samstag, 12.06.2021, 14.00 - 18.00 Uhr in Graz mit Hildegard Klug.
3. Tirol: Freitag, 16.07.2021, 15.00 - 19.00 Uhr in Innsbruck mit Sabine Klapf
4. Der erste Grundkurs 2021 ging für Mitarbeiter*innen in Wien, Niederösterreich und Burgenland digital am Samstag, 27.02.2021, ab 14 Uhr, über die virtuelle Bühne.



Den Weltläden entstehen für die Grundkurse keine Kosten. Die Kosten sind von der ARGE Weltläden budgetiert. Die Grundkursleiter*innen erhalten ein Honorar und die Vergütung der Fahrtkosten. Die Teilnehmer*innen erhalten nach dem Kurs ein **Zertifikat**. Das Angebot des Grundkurses ist eine Schulung für **neue Weltladen-Mitarbeiter*innen** und wird auch zur **Auffrischung und Aktualisierung des Wissens** von bestehenden Mitarbeiter*innen genutzt.

Sichtbarmachung unserer Haltung (Auszug)

Fair Friday statt Black Friday – **Fair statt black**
Auszug aus unserer Veröffentlichung:

> „Handelsgerechtigkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Lieferketten und umfassende Fairness vertragen keinen Black Friday. Wir finden diese Black Friday-Marketingaktion einfach nur entbehrlich und empfehlen zu streiken! Am Freitag gibt es in unseren Weltläden - wie an jedem anderen Tag - Produkte in höchster Qualität zu einem ehrlichen, fairen Preis. Für alle Beteiligten.“

Eine letzte Überweisung – **Solidarität ist grenzenlos**
Auszug aus unserer Veröffentlichung:

> *Viele Weltladen-Engagierte, Mitarbeiter*innen, Initiativgruppen und Kund*innen haben in der Folge dazu beigetragen, dass **Solidarität aktiv und unbürokratisch** gelebt wurde. Wertvolle Überbrückungen, beispielsweise **Lohnfortzahlungen, der Kauf von Lebensmitteln oder Hygieneartikeln** sowie **Zwischenfinanzierunge**n laufend anfallender Kosten wurden ermöglicht.*

Weltweiter Klimastreik – Solidarität
Auszug aus der Veröffentlichung vom Klimastreik-Team:

> *" **Flutkatastrophen, Waldbrände, Hungersnöte, Flucht** – was wir diesen Sommer gesehen haben, wird in Zukunft nur extremer werden. NOCH bleibt uns Zeit, das Schlimmste zu verhindern. Wenn wir jetzt gemeinsam laut sind und auf die Straße gehen! **Wir haben genug** von Lügen, Korruption und dem Warten auf technologische Wunderlösungen, die es nie geben wird. Die Verantwortlichen müssen zum sofortigen Handeln gebracht werden! **Soziale Ungerechtigkeiten** wie Armut, Rassismus oder Sexismus hängen direkt mit der Klimakrise zusammen. Wir lassen nicht zu, dass jene von der Politik zurückgelassen werden, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben*

[Fair Fashion fair-setzt in Nepal Berge]
Auszug aus unserer Veröffentlichung:

> *Wirtschaft von morgen - Handwerk bewahren und zukunftsfähig machen*
> *Zwei Ziele verfolgte die Aktion: Das **traditionelle Handwerk** zu bewahren und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Siebdruck-Manufaktur an einem **modernisierten Standort** den **Herausforderungen der Zeit** gut begegnen kann. Dank der Einkäufe und dem Mitmachen der Weltläden ist der Ausbau des neuen Gebäudes gesichert.*
> *Wir leben Solidarität!*

Politische Aktionen & Anwaltschaft

Selbstbestimmt und gleichberechtigt – nicht mehr und nicht weniger!
Dieser Spruch steht auf einer Bio-Baumwolltasche vom indischen Craft Ressource Center. Genau das ist das Ziel von **Geschlechtergerechtigkeit**. Der Faire Handel hat hier eine Leuchtturmfunktion und ist richtungsweisend, denn FAIR.MACHT.FRAUEN.STARK. Und genau das war das Motto vom **Weltladentag 2021.**

Weltladentag 2021
Frauen sind im Fairen Handel sowohl in Führungs- als auch in anderen Positionen stark vertreten. Macht an sich ist weder „gut" noch „schlecht". Die Frage ist, was wir daraus MACHEN! Und genau beim Machen setzt die Stärkung der Frauen an. Viele Studien zeigen die positiven Wirkungen des Fairen Handels auf die Frauen. 54 % der Leitungsfunktionen im Fairen Handel sind von Frauen besetzt, in konventionellen Unternehmen nur 24 %.

Mehr als 50 % der Führungskräfte sind WEIBLICH –aber nur im Fairen Handel!
Mit diesen Worten hat die ARGE Weltläden bereits am 8. März, dem Internationalen Frauentag, informiert und aktuelle Zahlen aus der Welt des Fairen Handels beigefügt. Nach den Zahlen der World Fair Trade Organization, kurz WFTO, sind 51 % des WFTO-Vorstandes weiblich besetzt. In der Arbeitsgemeinschaft Weltläden, der Dachorganisation und Servicestelle der österreichischen Weltläden, herrscht im Vorstand ein ausgeglichenes Verhältnis von 50:50 (zwei Männer, zwei Frauen). 52 % der Geschäftsführungspositionen im Fairen Handel sind an Frauen vergeben. **Bei**

den österreichischen Weltläden sind die Geschäftsführer*innen mehrheitlich weiblich und machen einen Anteil von 82 % aus.

Die Solidarität während der Pandemie und das Jahresthema, das am Weltladentag 2021 gelaunched wurde, lautet „FAIR.MACHT.FRAUEN.STARK“ – mit der Schwerpunktsetzung auf:

- **Frauen des Fairen Handels**, die Chancen schaffen – als Designerinnen, Führungskräfte, FAIRmarkterinnen, Kunsthandwerkerinnen und Unternehmerinnen.
- **Frauen des Fairen Handels**, die Barrieren überwinden – Flucht vor kriegerischen Auseinandersetzungen, Überleben von Missbrauch und Leben mit Behinderung sind nur einige ihrer Herausforderungen.
- **Frauen des Fairen Handels**, die Gemeinschaften unterstützen – als Teil von Produktionsgruppen und Basisorganisationen sowie als aktive Gemeindemitglieder treiben sie den Wandel voran.
- **Frauen des Fairen Handels**, die Stellung beziehen – von Aktivistinnen bis zu jenen, die ein stilles Beispiel geben: Sie alle setzen sich für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit ein.

Nach 2020 war es auch 2021 noch eine Herausforderung, öffentlichkeitswirksame Aktionen rund um den Weltladentag am 8. Mai durchzuführen. Nichtsdestotrotz sind viele Weltläden aktiv auf die Kund*innen zugegangen, unter anderem mit eigenen Aktionen und Ideen bzw. Materialien, die von der ARGE Weltläden vorbereitet wurden:

- einem Quiz zum Mitmachen,
- gratis BIOSFAIR-Kosmetikproben,
- dem druckfrischen Weltladen-Magazin,
- Fairem Coffee to go,
- Aktionen und Gesprächen über Empowerment von Frauen wie z.B. auf Wochenmärkten und Geschichten von und über jene Frauen, die wundervolle Weltladen-Produkte herstellen und dadurch ein Leben in Würde und ein Einkommen erhalten.

20 Produzentinnen-Portraits wurden erstellt.

Wir haben die Kund*innen am Weltladentag dazu aufgerufen, in den Weltladen zu kommen, um mehr über Frauen- Empowerment und Produkte aus Frauenhand zu erfahren und um sich via

sozialer Medien mit FAIR. MACHT.FRAUEN.STARK. zu solidarisieren sowie die Petition zu **„Menschenrechte brauchen Gesetze!“** zu unterzeichnen.

Zusammenfassend: Natürlich fanden weniger Feste und Aktivitäten als bis 2019 statt, aber trotz erschwerter Bedingungen gab es **Angebote der Weltläden am Weltladentag** und verschiedene **niederschwellige Handlungsoptionen** sowie Giveaways **für die Kund*innen.**

Blogbeitrag zur Nachlese

Umweltschutz / WFTO-Standard

Kleine Schritte, immer weiter: Ein konsequenter Beitrag zum Klima- und Umweltschutz ist die Reise zu Weiterbildungsveranstaltungen und vielen Termin mit öffentlichen Verkehrsmitteln – dies gilt für den Vorstand und das Team der ARGE Weltläden.

Bei Weiterbildungsveranstaltungen gelingt es uns, dass fast 100 Prozent der Teilnehmenden umweltfreundlich an- und abreist – immer unterstützt durch ein Anreizystem der ARGE Weltläden, welches die Reisekosten für eine Person eines Weltladens refundiert.

Bei Druckmaterialien achten wir auf Cradle-to-Cradle und klimaneutrale Produktion. Wir arbeiten mit Druckereien zusammen, die dies in ihrer täglichen Praxis leben. Beim Verbrauch von Papier- und anderen Büromaterialien achten wir auf einen sparsamen Verbrauch.

Solidarische Handelsbeziehungen / WFTO-Standard

Begegnungen mit unseren Produzent*innen im Globalen Süden sind einerseits zum wechselseitigen Austausch, andererseits zum Wissensaufbau für den Verkauf von Produkten sehr wichtig. Mit Vor-Ort-Besuche waren 2021 aufgrund von Covid-19 nicht möglich – daher gab bei Weiterbildungsveranstaltungen **Zuschaltungen aus Indien, Bangladesch und Mexiko. Anerkannte Lieferant*innen** boten zusätzlich **Online-Workshops** beispielsweise mit **Produzent*innen aus Kirgisistan an.**

Im weiteren Kreis für **solidarische Beziehungen** und **Networking** stehen Mitgliedschaften bei

- **Clean-Clothes-Kampagne**
- **FAIRTRADE Österreich**: 2021 wurde zusätzlich eine Kooperationsvereinbarung von Geschäftsführer Hartwig Kirner und ARGE Weltläden-Geschäftsführerin Gudrun Danter unterzeichnet. Der **Vorstandsvorsitzende der ARGE Weltläden, Ernst Gassner**, vertritt die ARGE Weltläden im Vorstand von **FAIRTRADE Österreich**.
- **World Fair Trade Organization**
- **Netzwerk für soziale Verantwortung** (NeSoVe). 2021 standen die Bemühungen für ein Lieferkettengesetzt im Vordergrund der Kooperation.

Innsbruck, 22.02.2022 / Gudrun Danter
Inhaltliche Mitwirkung des ARGE Weltläden-Teams
Lektorat und Ergänzungen: Vorstandsvorsitzender Ernst Gassner

DANK. Ohne die engagierte Arbeit von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen wären viele Aktivitäten und Tätigkeiten der ARGE Weltläden nicht möglich. Namentlich bedanken wir uns:

Ernst Gassner, Weltladen Amstetten	Vorsitzender ARGE WL, AG Lieferant*innen
Ute Kolck-Thudt, Weltladen Amstetten	AG Bildung & Kampagne
Maria Irauschek, Weltladen Amstetten	Dekokurse in Ostösterreich
Gerti Jaksch-Fliegenschnee, Weltladen Baden	AG Fairkauf
Gerti Eilmannsberger, Weltladen Bad Schallerbach	AG Fairkauf
Roswitha Lobe, Weltladen Braunau	Reg. Koordination OÖ, Grundkursleiterin
Sabine Klapf, Weltladen Bludenz	Grundkursleiterin
Peter Buzanits, Weltladen Eisenstadt	Web/E-Mail Adressen, Relaunch Newsletter
Marianne Rauscher, Weltladen Fürstenfeld	Regionale Koordination Steiermark
Catherine Seewald, Weltladen Fürstenfeld	Schriftführerin Vorstand ARGE WL, AG Bildung
Hans Toth, Weltladen Gänserndorf	Kassier Vorstand ARGE Weltläden
Christine Bliem, Weltladen Golling	AG Fairkauf, Reg. Koord. Salzburg seit 10/2019
Beate Scheier, Weltladen Götzis	AG Lieferant*innen
Carina Zúñiga Chinchilla, Weltladen Graz	AG Bildung & Kampagne
Hildegard Klug, Weltladen Graz	Grundkurs und Dekokurse in Südösterreich
Veronika Stock, Weltladen Horn	AG Lieferant*innen
Eva Schmudermayer, Weltladen Horn	AG Bildung & Kampagne
Rosi Pichler-Taumberger, Weltladen Klagenfurt	Regionale Koordination Ktn, Grundkursleiterin
Veronika Amon, Weltladen Krems	AG Fairkauf
Doris Gabler, Weltladen Laa	AG Bildung & Kampagne
Andrea Pribil, Weltladen Lienz	Vorsitz-Stv. Vorstand ARGE Weltläden
Hannes Stammler, Weltladen Linz	AG Lieferant*innen
Maria Luise Loacker, Weltladen Rankweil	Dekokurse in Westösterreich
Hans Bichler, Weltladen Saalfelden	Grundkursleiter
Christine David, Weltladen Salzburg-Gneis	AG Fairkauf
Sabine Wiesinger, Weltladen Salzburg-Gneis	AG Lieferant*innen
Kristin Bürbaumer, Weltladen Steyr	AG Lieferant*innen
Regina Durstberger, Weltladen Waidhofen/Ybbs	Rechnungsprüferin der ARGE Weltläden
Martina Schauer, Weltladen Waidhofen	Grundkursleiterin, AG Bildung & Kampagne
Ingrid Haas, Weltladen Weyer	Rechnungsprüferin der ARGE Weltläden

Mitarbeiter*innen aus mehr als 20 Weltläden brachten anlassbezogen Ideen und Engagement für die gemeinsame Arbeit der ARGE Weltläden ein. Für die AG Fairkauf gibt es die oben erwähnten Teilnehmerinnen und weitere sind im Pool, waren aber entschuldigt: Antonia Kriechbaum (Innsbruck), Christine Bliem (Golling), Peri Peter (Tulln), Petra Geiger (Eisenstadt), Heidi Wagner (St.Pölten)

Angestellte der ARGE Weltläden 2021 (Wochenstunden ohne Ehrenamt): Gudrun Danter (35 h), Christine Ottner (25 h), Iris Teyml-Windisch (25 h), Johanna Aigner (25 h), Vanessa Wagner 12 h).
Externe Dienstleister*innen:
Dieter Schewig erarbeitet auf Honorarnotenbasis die Audits bei den Lieferant*innen.
Susanne Habeler von „die Habeler“ unterstützte als Grafikerin die ARGE Weltläden und die Weltläden.
Vitamin D / Christoph Dolar unterstützt in Webtechnischen Angelegenheiten www.weltladen.at
Mag. Matthias Kapferer, Rechtsanwalt – Beratung für Weltläden und die ARGE Weltläden mit Sondertarif.
Bangratz und Hagele übernahm die Steuerberatungs- und Lohnverrechnungsagenden der ARGE Weltläden.
ACP Innsbruck ist EDV-Dienstleister, sowohl Cloud als auch Microsoft-Lizenzen laufen über sie.
Dietmar Pleifer unterstützte auf Honorarnotenbasis EDV-Agenden.
Michaela Lechner lektorierte fallweise auf Honorarnotenbasis Texte für die ARGE Weltläden.
Vorstand der ARGE Weltläden: Die ehrenamtliche Stunden sind ungezählt.